

# ACONET Infoshare

23.  
Oktober  
2025

AI Insights - Best Practices & Challenges

aconet verein

aconet

# Die ACONET Community

ACOnet: 270+ Teilnehmer-Organisationen

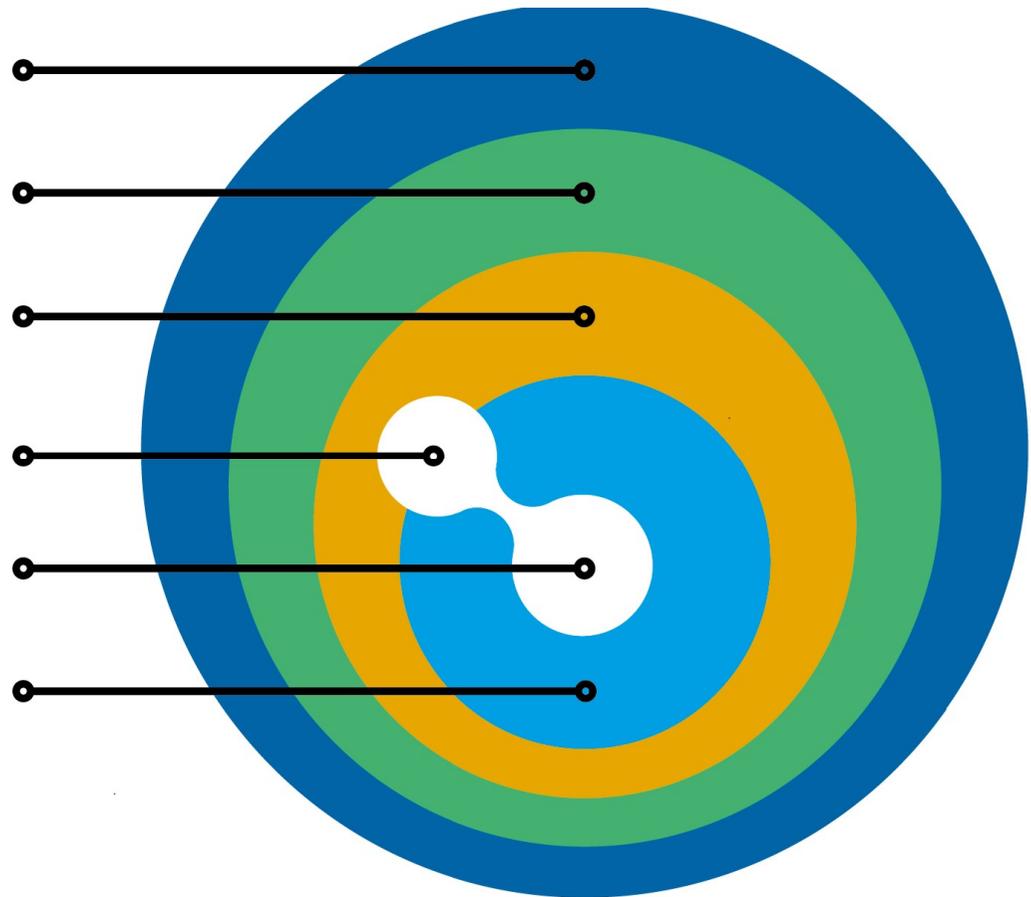
ACOMarket: IT-Service Broker

ACONET Verein: 46 Mitglieder

Vorstand = ACOnet Lenkungsausschuss

ACOnet-Team Universität Wien

ACOnet Standorte: 22



# ACONET Community Programm

- **Zahlreiche Gruppen** arbeiten zum Teil seit vielen Jahren erfolgreich in den Bereichen IT und Digitalisierung zusammen.
- Der **Austausch** zwischen diesen Gruppen soll gefördert, **Transparenz** und **Synergien** geschaffen werden.
- **Neue, innovative Themen** und ein **Aufbau** neuer Gruppen sollen unterstützt werden.
- **Wissensaustausch** soll gezielt **gefördert** und auch **international vernetzt** werden (zB zu GÉANT Gruppen).
- Raum für **Information, Austausch und Engagement** für die und von der **ACONET Community** soll entstehen.

# ACONET Community Programm

Erste Schritte sind gesetzt:

- **Erfassung und Visualisierung** der bestehenden ACONET Community
  - [https://www.aco.net/community\\_programm.html](https://www.aco.net/community_programm.html)
- **Infoshares** zum **Austausch** zu bestimmten Themen bzw. **Wissensvermittlung**
  - **Offen** und **zugänglich** für die gesamte ACONET Community
  - **Aufzeichnung** bzw. **Präsentation**: [https://www.aco.net/community\\_infoshares.html](https://www.aco.net/community_infoshares.html)
- **Koordinierung und Unterstützung** durch **David Urbaner**
  - **Kontakt**: [Community@aconet.at](mailto:Community@aconet.at)



# **ACONET Infoshare: AI Insights - Best Practices & Challenges**

23. Oktober 2025 | 15:00 - 17:00 Online | Online (Zoom)

Offener Austausch zu Use Cases, Projekten und Erfahrungen rund um KI  
in der ACONET-Community

Teil des ACONET Community Programms

## Ablauf

- Einblicke in KI-Anwendungen aus unterschiedlichen Bereichen
- Erfahrungsaustausch und Vernetzung in der Community
- 4 Beiträge à ca. 15 Minuten + Q&A
- Moderation: Community Manager David Urbaner  
(community@aconet.at)



# AI Insights - Agenda

- **TUW Researcher Guide: Forschungssupport zum Drittmittelprojektlebenszyklus**  
Sabine Neff & Petra Freygner, TU Wien
- **KI-gestütztes Customer Touchpoint Management**  
Michaela Pehm, FH Wiener Neustadt
- **Good-Practice-Beispiele KI in der Hochschulbildung**  
Branko Andic, FNMA / AG Künstliche Intelligenz
- **KI in der Studienanerkennung**  
Andreas Krasa, Florian Scholz, Andreas Batthyány, WU Wien



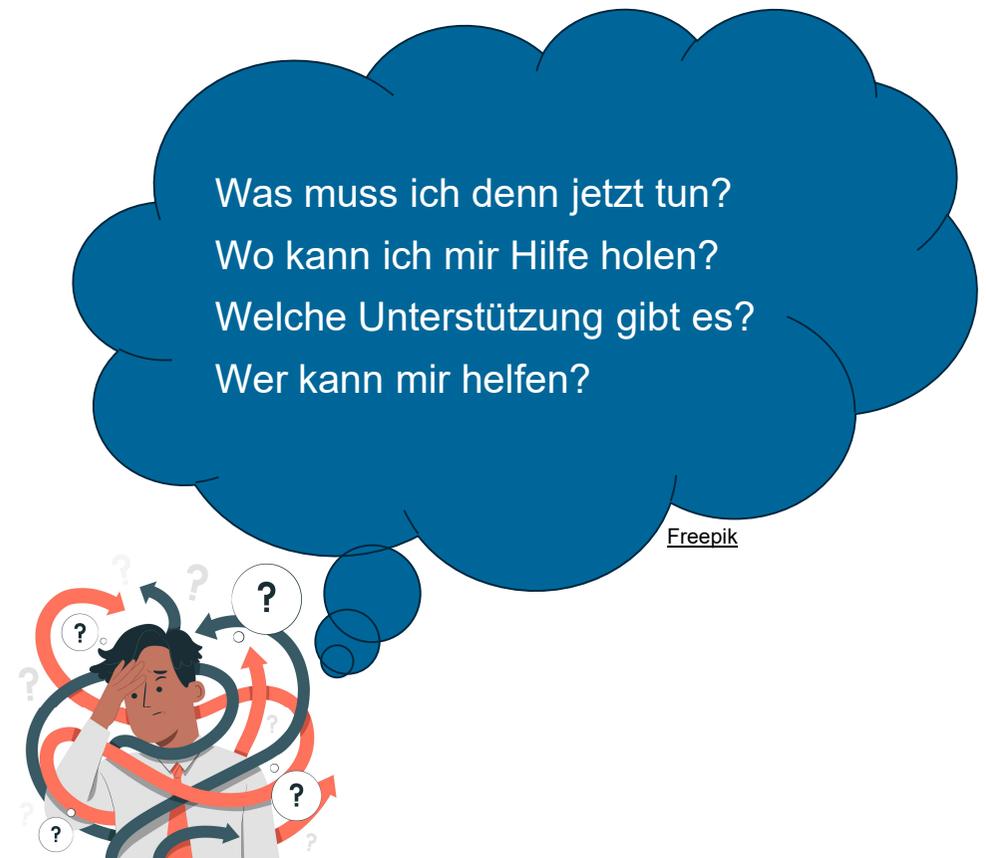
# Projekt: Leitsystem Forschung – Researcher Guide

Projekt im Rahmen der Peer Group Forschung an der TU Wien

# Warum braucht die TU Wien ein Leitsystem Forschende?

Was haben wir beobachtet:

- Informationen vorhanden, aber an verschiedenen Orten abgelegt und somit nicht leicht auffindbar
- Aktualität unterschiedlich
- Prozesse oft nicht fachbereichsübergreifend vorhanden
- Richtlinien sind auffindbar, Auswirkungen auf Prozesse aber nicht klar
- IT Tools und Einbindung in die Prozesse unklar
- Suche liefert nicht erwartete Ergebnisse
- Onboarding von Kolleg\_innen ist schwierig
- Unklar an wen man sich wenden kann, wenn Informationen nicht gefunden werden
- Manchmal reichen interne Informationen nicht - welche Ansprechpersonen außerhalb der TU Wien können weiterhelfen?



# Welche Fragenblöcke haben wir daraus abgeleitet?

## Zielgruppe

- Wer hat Fragen an den Forschungssupport?
- Welche Fragen gibt es denn überhaupt?
- Wie oft werden diese Fragen gestellt?
- Welche Fragen können nicht beantwortet werden?
- Welche Fragen können bereits gut beantwortet werden?

## Sichtbarkeit

- Wo finde ich die Informationen? Wem melde ich, wenn ich keine Informationen finde?
- Welche Forschungsservices werden angeboten? (Schlagwörter, kurze Beschreibung)
- Welche IT Tools braucht es dazu? Was muss dort eingepflegt werden? (Ansprechpartner)
- Wer bietet den Forschungsservices an? (Ansprechpersonen)
- Welche Prozesse gibt es und sind diese dokumentiert?
- Welche Maßnahmen können gesetzt werden, damit Forschung auch ausserhalb der TU Wien sichtbar wird?

## Suchmöglichkeit

- Wie finde ich die relevanten Informationen?
- Sind es aktuelle Informationen?
- An wen kann ich mich wenden, wenn ich mehr Infos brauche?
- Gibt es weiterführende Dokumentation/Hilfe/Schulungen dazu?



# Team Leitsystem Forschung

- Vizerektorat Forschung, Innovation und Internationales
- Research Management and Science Support
  - Forschungs- und Transfersupport
  - Förderberatung und Wirtschaftskooperationen
  - Zentrum für Forschungsdatenmanagement
  - Forschungsinformationssysteme
- Campus IT
  - IT Portfolio and Design
  - High Performance Computing
- Finanzen
  - Projektcontrolling und Projektsupport
  - (Controlling, Quästur)
- Bibliothek
  - Vernetzung und Innovation
- (Vizerektorat Personal)



# Projektziele Leitsystem Forschung

- Wir fokussieren uns im ersten Schritt auf **Forschungssupport zum Projektlebenszyklus**
  - Voraussetzung: es ist klar, welche Forschungssupportservices, von wem, zu welchem Zeitpunkt geleistet werden und welches IT-Tool dabei unterstützt
    - Was gibt es bereits?
    - In Bearbeitung
  - Voraussetzung: es gibt eine aktuelle Dokumentation dazu
    - Was gibt es bereits?
    - In Bearbeitung
- Wir schaffen einen Ort, von dem ausgehend die Informationen gefunden werden können
  - **Landing Page Forschungssupport**
- Weitere, bessere Suchen ermöglichen neben der herkömmlichen Websuche
  - **Researcher Guide (Chat-UI)**
  - **Wie kann die Web-Search verbessert werden?**
- Wir nutzen internes und externes Kno-How und kooperieren zu nationalen Aktivitäten in diesem Bereich
  - Netzwerke „Cluster Forschungsdaten“ und „Digital University Hub“



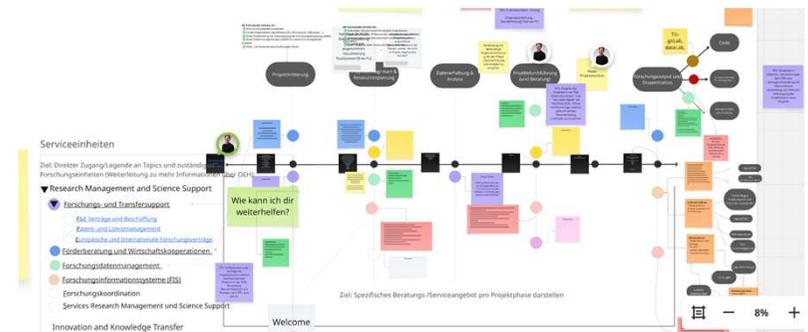
## Was gibt es bereits?

- TU Webseiten der jeweiligen Forschungssupporteinheiten
- Webseiten der Institute
- Forschungssupport Wiki (FIS – wiki)
  - Colab Seiten / TU Wiki Seiten der Forschungssupporteinheiten
- Förderübersicht (FöWi – colab)
- Übersicht IT Tools
  - Technische FDM Services und Tools
  - Campus IT – Services der Forschung
  - ...
- Webseiten der Förderinstitutionen
  - [www.grants.at](http://www.grants.at)
  - <https://www.foerderpilot.at/search-funding>
  - ...

# Was ist bisher passiert?

## Intern

- Auflistung der Services und dazu gehörigen IT-Tools im Laufe des Drittmittelprojektlebenszyklus
  - Schlagwörter der angebotenen Services je Prozessschritt – Prozessdarstellung, nicht fachbereichsfokussiert
  - Zuordnung zu Fachbereichen – alternative Darstellung
  - Zuordnung der IT-Tools und deren Ansprechpartner
  - Zuordnung, wo findet man die dazugehörigen Informationen
- Researcher Guide
  - Forschungsupport WIKI
  - coLab Bereich
  - TU Webseiten
- Web Search Verbesserungen
  - Die Websuche wurde bereits grundlegend verbessert
  - Zusammenarbeit Data Science Team und Web Search Team um eine gemeinsame langfristige Lösung zu erhalten (Vision)



## Extern

- Laufende Vernetzung, Erfahrungsaustausch und Kooperation mit anderen Universitäten



# Beispiel: Quellen für die Suche

Seiten / Forschung, Innovation und Internationales Analytics

+ Add status

Bearbeiten

Inline-Kommentare anzeigen

Favorit

Beobachten(W)

Teilen(S) ...

## Forschungssupport Wiki

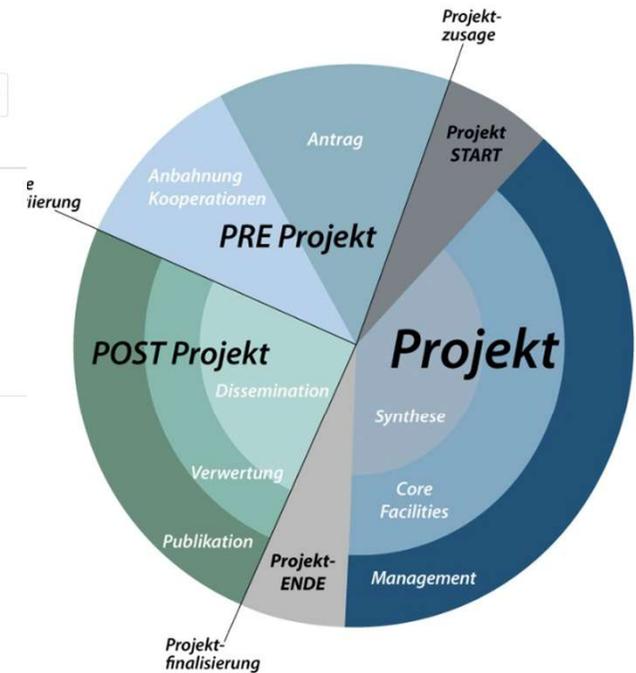
Erstellt von Michaela Dereani, zuletzt aktualisiert von Sabine Neff-Kolassa am 23.10.2024 • Lesedauer: 3 Minute(n)

1 Sprache noch zu übersetzen

Die Informationen zu den einzelnen Serviceeinheiten werden von den jeweiligen Fachabteilungen gepflegt und aktualisiert (Neues Thema anlegen unter **Alle Forschungs-Services** durch Klick auf **"Neuen Eintrag aus Vorlage erstellen"**). Alle Informationen haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und werden laufend erweitert. **Alle** sind herzlich eingeladen, uns Ergänzungen und Anregungen zur Liste an Themen und Ansprechpartner\_innen über [fis@tuwien.ac.at](mailto:fis@tuwien.ac.at) zukommen zu lassen.

Thema =  Schlagwörter =  Beschreibung =  Serviceeinheit =  Personen =

| Thema  | Projektphase(n)  | Schlagwörter  | Beschreibung   | Serviceeinheit  | Personen        |
|--|--|---|--|---|-----------------|
| (Förder-)Beratung - Internationale Bildungs- und Hochschulmanagementprojekte | Pre-Projekt - Anbahnung Kooperationen, Pre-Projekt - Antrag, Projekt - START, Projekt - Management, Projekt - ENDE | Int. Projekte in der Lehre, Joint Degrees, European Universities, Erasmus                           | Beratung zu Projektmanagement und Audits; Prüfung von Anträgen und Einholung von Unterschriften des VR Studium und Lehre   | International Office - Internationale Beziehungen und Mobilitätsprogramme | Peter Gabko     |
| Core Facilities - Analytik [Antrag]  | Pre-Projekt - Antrag   | Instrumentelle Analytik, Oberflächenanalytik, Spurenanalytik, Bioanalytik, Schwingungsspektroskopie | Im AIC sind verschiedene Fachexperten und modernste Infrastruktur aus diversen Bereichen der chemischen Analytik gebündelt. Unterstützung bei der Formulierung der die Analytik betreffenden Passagen des Antrags. Erstellung von Kostenkalkulationen und Angeboten der Kooperationsform und dem Fördergeber entsprechend. | Analytical Instrumentation Center (AIC)                                   | Annette Foelske |
| Core Facilities - XRC [Antrag]   | Pre-Projekt -  | Instrumentelle Analytik,  | Das XRC kombiniert   | Röntgenzentrum (XRC)  | Klaudia Hradil  |



# Mögliche Landingpage – Work in Progress

**Rahmen 1 FORSCHUNG**

Forschung / Get started: Forschungskompass

## Ihr Kompass für Forschungssupport und Tools

Unser Forschungsleitsystem soll Ihnen die Durchführung Ihres Forschungsprojekts erleichtern und Ihnen die für den Erfolg erforderlichen Hilfsmittel an die Hand geben.

**Chat-UI "Researcher Guide"**  
Nützen Sie unseren Chat-UI "Researcher Guide" für eine dynamische Suche!

**Forschung starten**

- Förderung finden & Antrag stellen
- Vertragsmanagement
- Forschungsprojekt managen
- Projektstart
- Projektlaufzeit
- Projektabschluss & Verwertung

**Kernkompetenzen & Wertschöpfung**

**Tools**

Chat-UI - Researcher Guide

**Forschung starten**

- Förderung finden & Antrag stellen
- Vertragsmanagement

**Forschungsprojekte managen**

- Projektstart
- Projektlaufzeit
- Projektabschluss und Verwertung

**Tools**

IT und Verwaltungsskizze

**Überblick Prozess, Keywords, Tools und Ansprechpersonen**

**FAQs**

- 1. Ist meine Idee ein Forschungsprojekt? ...
- 2. Wie muss ich meine Idee beschreiben? ...
- 3. Woher bekomme ich Geld für meine Idee? ...
- 4. Wie finde ich einen Partner für meine Idee? ...
- 5. Wie finde ich einen Partner für meine Idee? ...
- 6. Wie finde ich einen Partner für meine Idee? ...
- 7. Wie finde ich einen Partner für meine Idee? ...
- 8. Wie finde ich einen Partner für meine Idee? ...
- 9. Wie finde ich einen Partner für meine Idee? ...
- 10. Wie finde ich einen Partner für meine Idee? ...
- 11. Wie finde ich einen Partner für meine Idee? ...
- 12. Wie finde ich einen Partner für meine Idee? ...

**Most wanted Tools**

- Projektdatenbank (PDB)
- Projektantragstool (Budget)
- Vertragsverwaltung
- Übersicht Forschungsprojekte
- ncos4TU
- TicketSystem / IT Support

Feedback zum Forschungsleitsystem willkommen



# Researcher Guide

## Beispiel: Researcher Guide (Link zur Anmeldung)

Frage: An wen kann ich mich mit Fragen zur Personalkostenkalkulation in Projekten wenden?

The screenshot shows a chat window titled "Researcher Guide". The chat history includes a question: "An wen kann ich mich mit Fragen zur Personalkostenkalkulation in Projekten wenden?". The answer provided is: "Für Fragen zur Personalkostenkalkulation in Projekten können Sie sich an das Projektcontrolling und Projektsupport (PCS) wenden. Die zuständige Einheit ist die Forschungsprojektverwaltung. Die Kontaktpersonen sind: Beate Berthold +43 1 58801 407303 [beate.berthold@tuwien.ac.at](mailto:beate.berthold@tuwien.ac.at), Christine Stampfl +43 1 58801 407309 [christine.stampfl@tuwien.ac.at](mailto:christine.stampfl@tuwien.ac.at), Eldina Halvadžija +43 1 58801 407300 [eldina.halvadžija@tuwien.ac.at](mailto:eldina.halvadžija@tuwien.ac.at). Die Bereiche unterstützen bei der Berechnung von Stundensätzen und Personalkosten, der Berechnung von Brutto-Gehaltskosten, der Erstellung von Jahreslohnkonten und der Auskunft zu Lehekosten von Projektmitarbeitern."



## Herausforderungen im Projekt

- Planung, Durchführung und Dokumentation Test
- Wann ist Produkt gut genug für den Einsatz? (MVP)
- Welche Regeln sind zu beachten bei der Benutzung von Researcher Guide? (Formulierung Prompts, Historie Chat, ...)
- Gewährleistung Datenqualität und –aktualität durch Fachbereiche für Suche
- Bilder in Suche integrieren schwierig
- Mehrsprachigkeit der Fragen und Antworten
- Synergien finden (Parallelaktivitäten vermeiden)
  - Gestaltung Oberfläche – Kooperationsprojekt AI Campus
  - Synergien mit Projekten aus der Lehre (Annäherung an Lösung durch Rückfragen)



## Woran arbeiten wir noch im Forschungsbereich?

- KI Partnerdatensatzgenerierung
- KI Forschungsförderungsmatching
- Neudefinition Research Spheres: KI Layer



## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

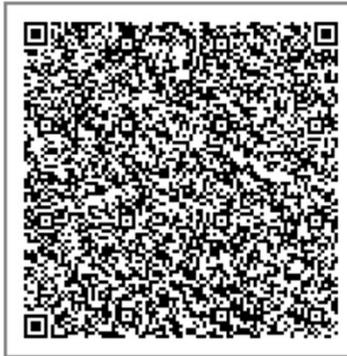


Dipl.-Ing.in **Sabine Neff-Kolassa**, MSc

Leiterin Fachbereich  
Forschungsinformationssysteme

Email: [sabine.neff-kolassa@tuwien.ac.at](mailto:sabine.neff-kolassa@tuwien.ac.at)

Tel: +43 (1) 5880 1580 701



Mag.a (FH) **Petra Freygner**

IT Portfolio & Design (Campus IT)

Email: [petra.freygner@tuwien.ac.at](mailto:petra.freygner@tuwien.ac.at)

Tel: +43 664 621 33 23



# Customer Touchpoint Management mit KI

Michaela Pehm, BA MA



# Michaela Pehm, BA MA

Wissenschaftliche Mitarbeiterin FH Wiener Neustadt



## 10 Jahre Berufserfahrung in der Wirtschaftskammerorganisation

- Bereichsleiterin Innovation & Digitalisierung
- Referentin der Kommunikationsabteilung mit den Schwerpunkten PR sowie Content- und Wissensmanagement
- Marketingkordinatorin & CI/CD-Beauftragte

## Schwerpunkte in Lehre & Forschung:

- Marketing Communication mit Schwerpunkte PR
- Digital Marketing mit Schwerpunkte KI & Neuronale Netze
- Kommunikationsstrategien
- Ansprechpartnerin der Fakultät Wirtschaft für das DIH-Ost 2.0



# Warum braucht Lehre KI – und umgekehrt?

- Einsatz von KI vor allem dort wo es Sinn macht
- Studierende begegnen KI täglich – aber meist *unreflektiert*
- Lehrende stehen vor der Herausforderung: Kompetenz statt Toolwissen
- Hochschulen müssen kritische KI-Mündigkeit fördern
- Als Fachhochschule bilden wir für die Wirtschaft aus
- KI-Kompetenz = neue digitale Grundbildung



# Customer Touchpoint Management

## Einige Fakten zur Lehrveranstaltung

- Eine Lehrveranstaltung des Masterstudiengangs „Business Development & Sales Management“
- 2. Semester

### Eckdaten:

- Format: Flipped Classroom
- Zielgruppe: Studierende
- Fokus: Nutzung & Reflexion sowohl im Marketing, als auch wissenschaftlichen Kontext
- Anerkennung: [Aufnahme in den „Atlas der guten Lehre“ 2025](#)



# Didaktischer Aufbau & Lernarchitektur

## Phasenmodell

### 1. Vorbereitungsphase (*asynchron*)

- KI-Podcasts
- Touchpoint-Checks
- Vorbereitung mit NotebookLM

### 2. Präsenzphase (*synchron*)

- Diskussion & Reflexion
- Transferübungen
- Open-Lecture: Firma zeigt CompanyGPT Lösung

### 3. Anwendungsphase (*projektbasiert*)

- Studierende entwickeln KI-gestützte Touchpoints

**Didaktisches Ziel:** Selbststeuerung, Reflexionsfähigkeit und experimentelles Lernen stärken.



# Erfahrungen & Erkenntnisse

## Statement eines Studenten

- Deutlich höhere Beteiligung in asynchronen Phasen
- Bessere Qualität studentischer Diskussionen
- Steigerung der Selbstwirksamkeit im Umgang mit KI
- Größerer Arbeitsumfang möglich
- Unterstützung bei kreativen Prozessen





## Konkrete Beispiele aus der Lehrveranstaltung

---

# Gestaltung von Moodle I

## Podcasts als Teaser & Touchpoint Checks als Überprüfung



FACHHOCHSCHULE  
WIENER NEUSTADT  
Austrian Network for Higher Education

The screenshot shows a Moodle course page for 'Transformation im Consumer Sales (Schuster, G. & Schulte, B. (Hrsg.), 2024) - Kapitel 1 & 10'. The page features a navigation bar with 'Startseite', 'Dashboard', 'Meine Kurse', and 'Hilfe'. A user profile picture and a 'Bearbeiten' button are visible in the top right. The main content area includes a podcast player with a play button, volume icon, progress bar, and a '1x' icon. Below the player is a list of resources:

- Ich habe einen KI-generierten Podcast für euch erstellt. Viel Spaß beim Reinhören!**
- Seid mit dabei – Ich freue mich auf euch!**
- Pehm 01 - Einführung in die Lehrveranstaltung PDF**  
2.0 MB · Hochgeladen 28.03.2025 11:40
- Pehm 02 - Customer Touchpoint Management PDF**  
2.7 MB · Hochgeladen 28.03.2025 11:45
- Touchpoint Check 1. Einheit**
- Arbeiten mit Figma bzw. Smaply**

# Gestaltung von Moodle II

## KI generiertes Video als Tutorial



FACHHOCHSCHULE  
WIENER NEUSTADT  
Austrian Network for Higher Education

moodle.fhwn.ac.at/course/view.php?id=20951

FHWN Links

Startseite Dashboard Meine Kurse Hilfe

Identität bestätigen

Alle Lesezeichen

Bearbeiten

### Video zum Arbeiten mit NotebookLM

Customer Touchpoint Management

## Arbeiten mit NotebookLM in der LV

Mit KI einen Schritt voraus

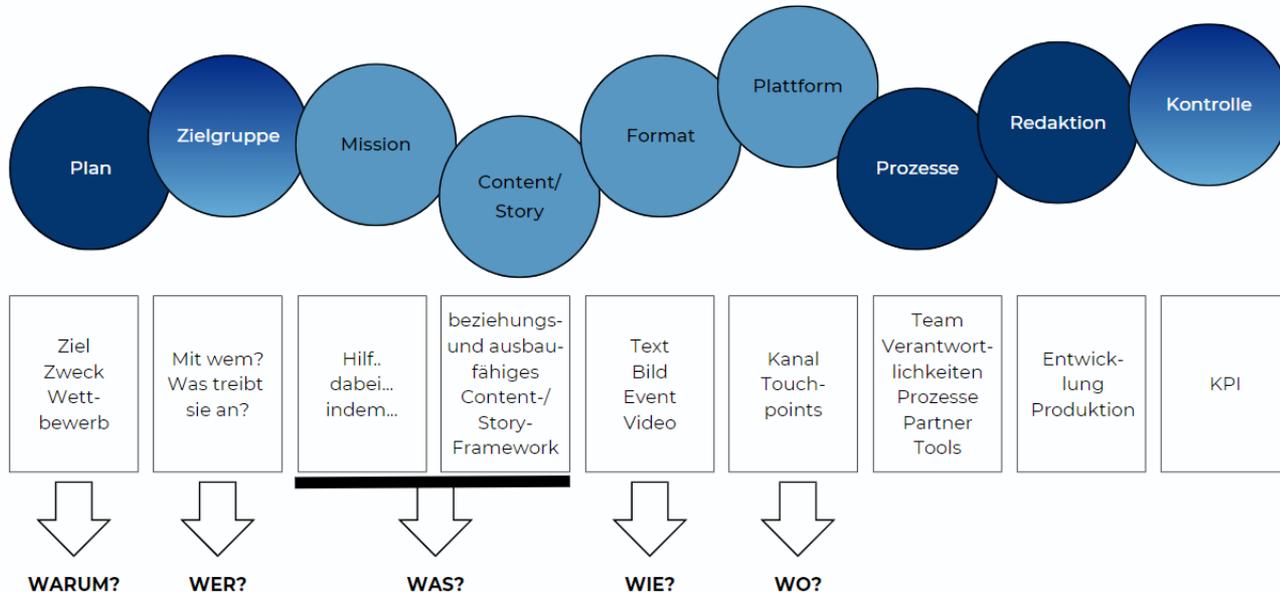
Hier gibt's auch wieder einen Podcast für euch!

# Content-Marketing-Strategieprozess

Wie kann man ihn mit KI unterstützen?



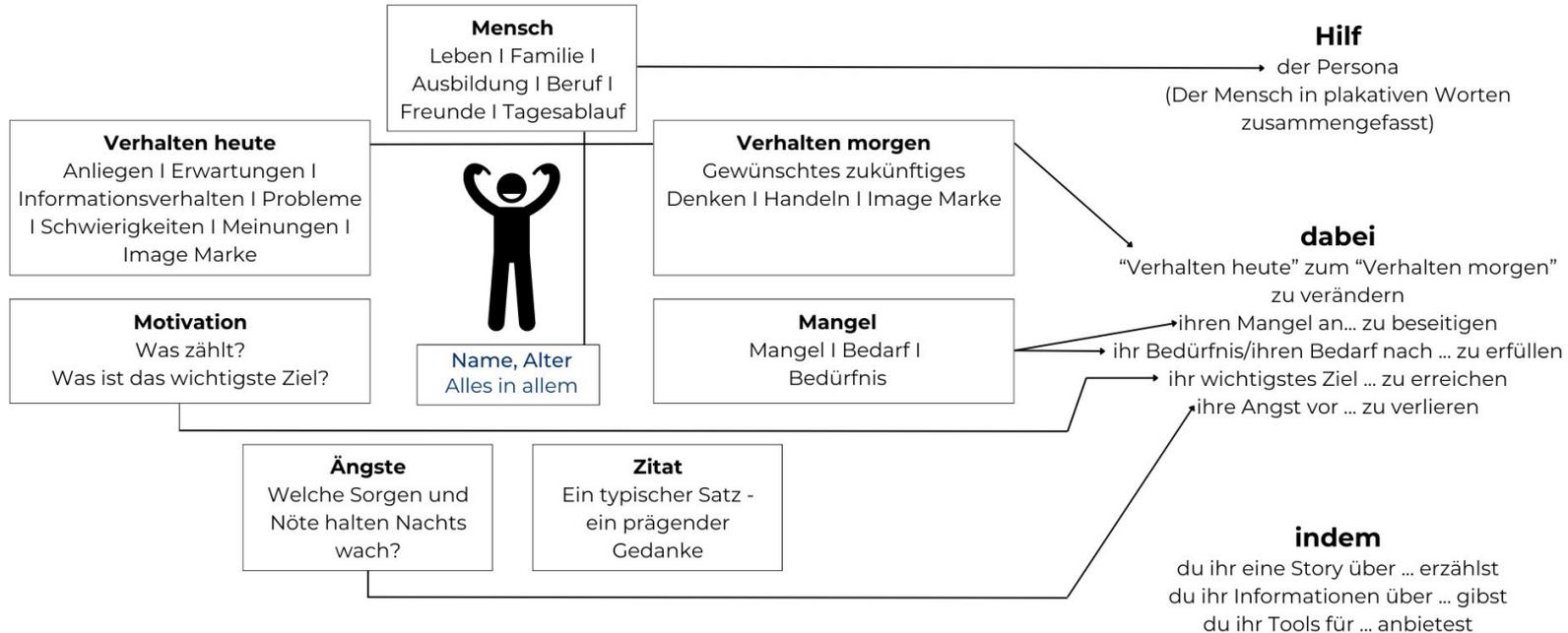
FACHHOCHSCHULE  
WIENER NEUSTADT  
Austrian Network for Higher Education



In Anlehnung an: Berens A., Bolk C. (2023)

# Hilf... dabei... indem

## Ein Satz der viel bewirkt



## Welche Tools kamen zum Einsatz?

---

# Toolbox für Customer Journeys

---



### Funktionen

- Erstellung interaktiver Customer Journey Maps.
- Visualisierung von Touchpoints, Emotionen, Pain Points, Opportunities, Personas, Metriken.
- Kollaborative Features: Thread-Kommentare, Rollen (Admin, Editor, Viewer), gespeicherte Ansichten, Templates, Portfolio-Funktion.

### Nutzen für CTM

- Strukturierte Erfassung und Kommunikation komplexer Kundenerlebnisse.
- Transparenz und Dialog zwischen Stakeholdern.
- Basis für datenbasierte Verbesserungen entlang des gesamten Customer Journeys.

### Funktionen

- Kollaboratives Design & Prototyping (Web, App, Kampagnen).
- Tools: Figma Design, FigJam, Slides, Dev Mode, Draw, Buzz, Sites, Make. Reale Zusammenarbeit: Versionierung, Bibliotheken, Team-Workflows.

### Nutzen für CTM

- Gestaltung und Test digitaler Touchpoints in Echtzeit.
- Verbindung von kreativem Design mit Customer-Journey-Insights.
- Schnell iterierbare Prototypen mit Team-Feedback.



**FACHHOCHSCHULE  
WIENER NEUSTADT**  
Austrian Network for Higher Education

## KI-Tools

Welche KI-Tools wurden eingesetzt?



# ChatGPT

OpenAI



**FACHHOCHSCHULE  
WIENER NEUSTADT**  
Austrian Network for Higher Education

**Wie wurde es eingesetzt:** Der gesamte Content-Marketing-Prozess wurde mit ChatGPT durchlaufen.

## Use Cases in der LV:

- Content Creation
- Ideen- und Content-Brainstorming
- Kombination mit Kreativitätstechniken



# ChatGPT

*„ChatGPT war unser Generalist– Texter, Berater, Coach und Analyst in einem – bereit, jede Aufgabe in Sekundenschnelle anzupacken.“*

# Claude

## Anthropic



**Wie wurde es eingesetzt :** Einsatz in der Situationsanalyse um strukturiertere Auswertungen zu ermöglichen.  
Diente auch als Vergleichstool zu ChatGPT vor allem in ethischer Hinsicht

### Use Cases in der LV:

- Situationsanalyse
- Langfristige Konversationen z.B. in Beratungssituationen
- Bewertung sensibler Inhalte
- Vergleich komplexer Informationsquellen



*„Claude war unser geduldiger Seniorberater mit einem exzellenten Gedächtnis, der komplexe Zusammenhänge elegant strukturieren kann.“*

**Wie wurde es eingesetzt :** Visuelle Strukturierung bei den Gruppenarbeiten Workshop-Unterstützung

### Use Cases in der LV:

- Clusterbildung in den Gruppenübungen
- Customer Journey Mapping mit KI-Unterstützung
- Touchpoint-Mapping
- Meeting-Zusammenfassungen in den Projektteams



„Miro AI war unser stiller Moderator – der sofort Strukturen erkennt, Ideen ergänzt und Inhalte ordnet.“

# Napkin

## Napkin AI



**Wie wurde es eingesetzt** : Beispiel für KI-gestütztes persönliches Wissensnetzwerk

### Use Cases in der LV:

- Touchpoint-Innovation - Ideensammlung
- Strategisches Denken – um Notizen zu vernetzen
- Wissensmanagement



*„Napkin war gedacht als kreatives Archiv – eine KI, die deine losen Ideen in neue Erkenntnisse verwandelt.“*

# NegotiationGPT

## In ChatGPT

**Wie wurde es eingesetzt** : KI-gestützte Verhandlungshilfe um Ideen zu überprüfen

### Use Cases in der LV:

- Argumentation der Konzepte mit LVL & Auftraggeber durchspielen
- Rollenspiele im Training: Simulation von schwierigen Gesprächspartnern
- Argumentationsaufbereitung für Stakeholder-Pitches



**NegotiationGPT**

*„NegotiationGPT war unser rhetorisch geschulter Sparringspartner – er trainiert die Studierenden für das Gespräch, kennt die typischen Taktiken und hilft, die beste Strategie zu entwickeln.“*

# NotebookLM

## Google DeepMind



**Wie wurde es eingesetzt:** KI-gestütztes Notiz- und Wissensmanagement und Vorbereitung auf Touchpoint-Checks

### Use Cases in der LV:

- Studierende nutzen Tool um Paper fragen zu stellen und sich vor der LV darauf vorzubereiten
- Ableitung zentraler Insights durch spezifische Dokumente
- Wissensmanagement – Dokumente durchsuchen & als Prüfungsvorbereitung
- Podcast-Erstellung für Teaser auf Moodle
- Erstellung der Touchpoint-Check-Fragen



*„NotebookLM war unser digitaler Research-Assistent, der all die Unterlagen liest und auf Knopfdruck prägnante Antworten liefert.“*

**Wie wurde es eingesetzt :** KI-gestützte Videoerstellung mit Avataren und Sprachsynthese für die Erklärung des Umgangs mit NotebookLM

### Use Cases in der LV:

- Personalisiertes Trainingsvideo für NotebookLM
- Personalisierte Touchpoint-Videos
- Multilinguale Marketing-Videos



*"HeyGen war unser virtueller Video-Produzent – es verwandelt Text in professionelle Clips mit Avataren und Stimmen, die global einsetzbar sind."*

**Wie wurde es eingesetzt:** KI-gestützte Musik- und Sound-Erstellung – als Möglichkeit für den Einsatz im Touchpoint Management

### Use Cases:

- Soundtracks für Touchpoint-Kampagnen
- Jingles & Audio-Branding
- Kreative Content-Erweiterung (Podcasts, Reels, Ads)



*"SunoAI war unser unsichtbarer Komponist – es verwandelt Ideen in Musik und liefert Marken einen einzigartigen Klangauftritt."*

# Reflexion & Transfer & Ausblick

„KI nicht als Lehrinhalt, sondern als Lernanlass“

## Zentrale Prinzipien:

- KI didaktisch integrieren, nicht additiv einsetzen
- Fokus auf kritische Anwendungskompetenz - nicht Tooltraining
- Lehre als gestalteter Lernraum mit einer Vielfalt der Werkzeuge

## Übertragbarkeit:

- geeignet für alle Disziplinen mit Text-, Bild- oder Entscheidungsbezug
- modularer Aufbau → leicht adaptierbar

## Zukunft:

- Integration von KI-Agenten



**FACHHOCHSCHULE  
WIENER NEUSTADT**  
Austrian Network for Higher Education

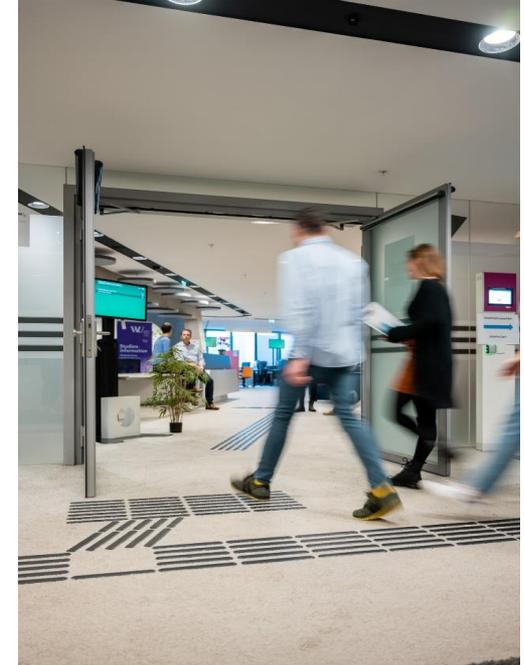
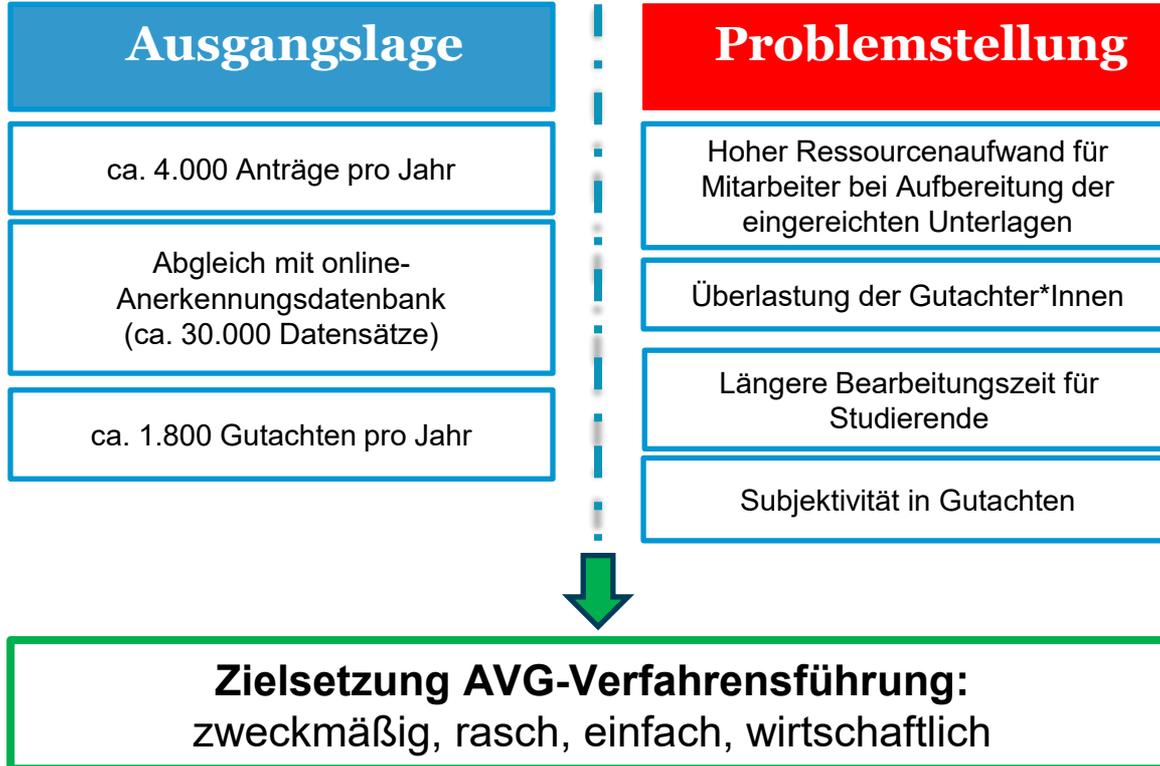
# KI in der Studienanerkennung – Herausforderungen und Potenziale an Österreichischen Hochschulen

Andreas Batthyány (WU, Studienrecht)  
Florian Scholz (WU, IT-Services)  
Andreas Krasa (WU, IT-Services)

# Struktur & Zuständigkeit



# Ausgangslage & Herausforderungen



# Warum KI?

## Erwartete Vorteile

- ⚡ **Geschwindigkeit:** Automatisierter Inhaltsabgleich (ähnlich Plagiatssoftware)
- 🎯 **Objektivität:** KI als neutraler Erstfilter (keine Ermüdungseffekte)
- 📋 **Standardisierung**
- 📈 **Skalierbarkeit:** KI wächst mit Antragszahlen



# Warum KI?

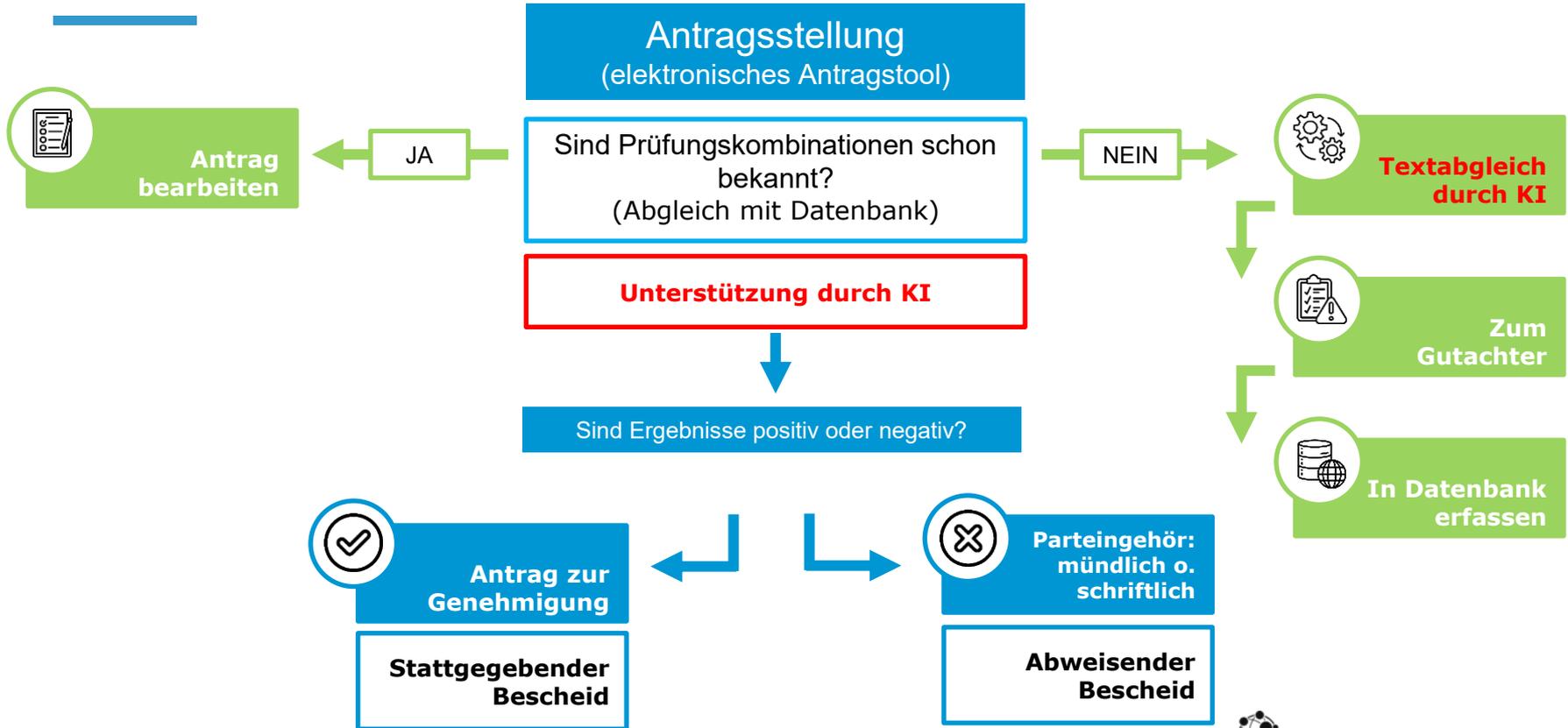
## Potentielle Risiken

---

- **Fehleinschätzungen** durch KI
- **Transparenzprobleme**
- **Akzeptanz** bei Gutachter\*innen & Studierenden
- **AI Act, EU-DSGVO**
- **Mechanismen** zur Einhaltung der Rechtsstaatlichkeit

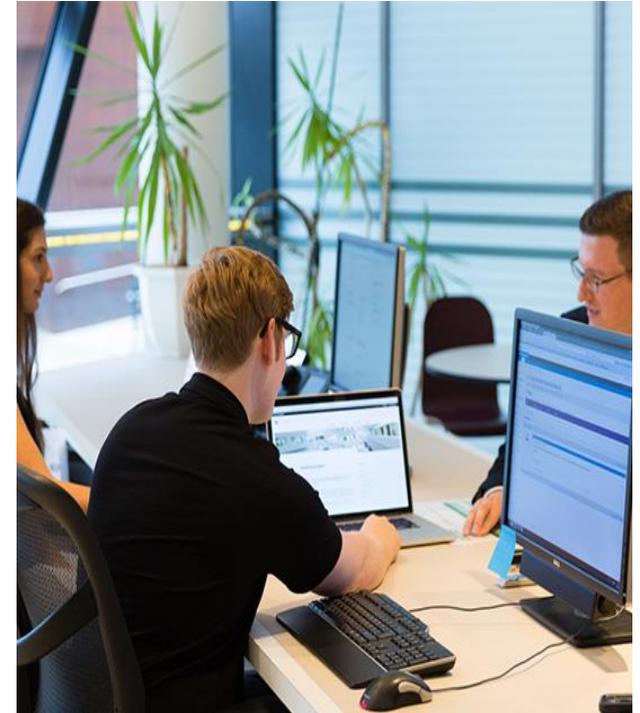


# Neuer Prozessablauf mit KI



# Umsetzungspraxis: Von der Idee zum Tool

- **Projektteam:**
  - Studienrecht & Anerkennung
  - IT-Services, Service & Solution Design
- **Zeitlicher Ablauf** (etwa 6 Monate Entwicklung)
  - Umsetzung Prototypisierung: 01.02.2024 bis 31.10.2024
  - Testphase: ongoing testing
- **Ressourcenaufwand** (Personal, Technik, Kosten)
  - Personal- & Entwicklungskosten: ~15.000 €
  - Laufende Kosten: ca. 15 EUR (seit Jahresbeginn)



# Demo (1)

---

- Jira Servicedesk als Frontend für die Testphase
- LV-Beschreibungen per URL oder PDF
- Verarbeitung in Background Tasks



Prototyp um AnerkennungsAI zu testen. Anzuerkennende WU LV kann entweder als URL oder als PDF (Attachment) mit dem Prefix "wu-0" hinterlegt werden, z.B. wu-0-volkswirtschaftslehre.pdf oder <https://learn.wu.ac.at/dotlrn/classes/einfvwzuwi/syllabus/>

WU Course *(optional)*

External Courses *(optional)*

Attachment *(optional)*

📎 Drag and drop files, paste screenshots, or  
browse

Create

Cancel

# Auswahl & Test von KI-Modellen

## ▪ Technische Basis

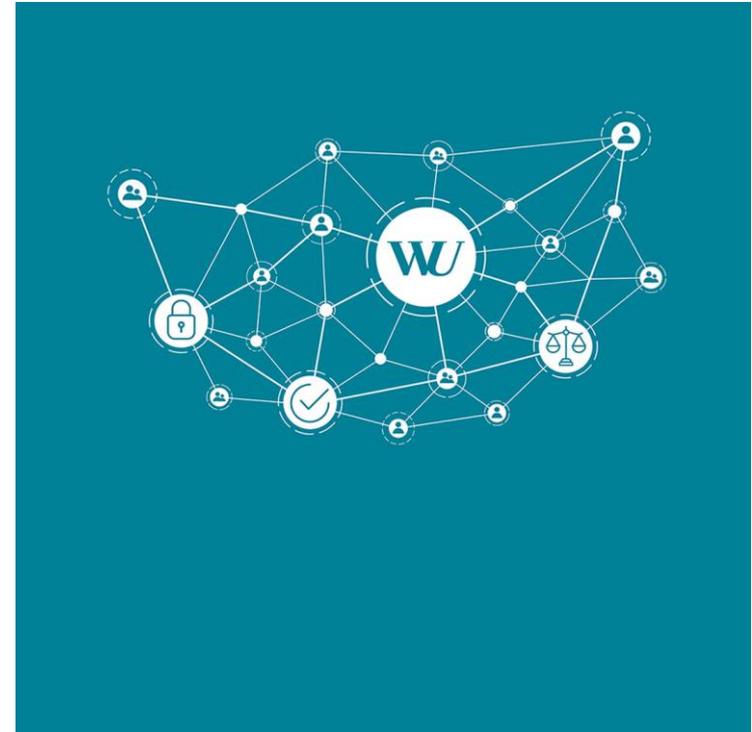
- Backend: FastAPI, Azure GPT (GPT 4o), kein direkter Zugriff auf OpenAI
- Frontend: Jira (zukünftig auch direkte Einbindung in Campusmanagement-System angedacht)

## ▪ Entscheidung für die Modellauswahl

- Hosting und Verarbeitung der Daten innerhalb der EU
- Fortgeschrittenere LLMs (ab 4o) liefern verlässlichere Ergebnisse

## ▪ Hybridansatz

- menschliche Fachexpert\*innen
- KI unterstützt, trifft keine Entscheidungen



# Erweiterungen & Features

- URL-basierter Vergleich von LV Beschreibungen
- Verarbeitung von hochgeladenen PDFs
- OCR-Texterkennung
- Multilinguale Übersetzung von Webseiten und PDFs
- Vergleich der Studienpläne statt der WU LVs
- Anpassung des Systemprompts zur Optimierung des KI generierten Empfehlungsberichts



# Ausgereifter Systemprompt

---

*Deine Aufgabe besteht darin, die Anrechnung von Kursen zu bewerten, die du an anderen Universitäten absolviert hast, und diese gegen einen vollständigen Studienplan zu vergleichen. Dabei liegt der Fokus auf der Übereinstimmung des Inhalts und der Gleichwertigkeit der Fertigkeiten...*

*Die Bewertung sollte die folgenden Kriterien priorisieren...  
Unterschiede in den Lehrmethoden und den Lernmethoden sollen vernachlässigt werden...*

*Fertigkeitenbasierte Bewertung: Der Fokus liegt auf der Feststellung, ob die durch die kombinierten absolvierten Kurse vermittelten Fertigkeiten mit denen vergleichbar sind, die im Studienplan beschrieben werden, auch wenn die Kursdetails abweichen...*

*Gib deine Antwort auf Deutsch und ohne einleitende Sätze. Übersetze dabei nicht den Titel der Lehrveranstaltung, sondern lasse den Titel in der ursprünglichen Sprache.*

# KI in Aktion: Beispiel positive Empfehlung

## Externe Lehrveranstaltung

<https://www.nhh.no/en/courses/valuation/>  
<https://www.nhh.no/en/courses/financial-accounting-i/>

### Externe LV 1: ACC401E Financial Accounting I

Inhalte:

- Interpretation und Analyse von Finanzberichten nach IFRS
- Konzeptionelles Rahmenwerk der IFRS und wesentliche Prinzipien
- Anwendung der IFRS auf die Erfassung, Bewertung und Offenlegung  
.....

### Externe LV 2: FIE437 Valuation

Inhalte:

- Fortgeschrittene Bewertungsmethoden zur Modellierung des Unternehmenswerts
- Grundlagen der Wertschöpfung (DCF) und relative Bewertung
- Unternehmensportfoliostrategie und Analyse der historischen Leistung
- Prognose .....

## WU Lehrveranstaltung

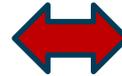
<https://learn.wu.ac.at/vvz/24w/0583>

### WU LV: 0583 S3INTA1 Financial Statement Analysis

Der Kurs "0583 S3INTA1 Financial Statement Analysis" vermittelt den Studierenden die Fähigkeiten zur Analyse von Finanzberichten und Unternehmensbewertung.

Die Inhalte umfassen die Nutzung von Finanzberichten als Informationsquelle für Geschäftsanalysen, die Verknüpfung von Buchhaltungsinformationen mit Unternehmensstrategien, die Identifizierung von möglichen Unregelmäßigkeiten in Finanzberichten sowie die Reformulierung und Anpassung von Finanzberichten.

Studierende lernen, Finanzkennzahlen zu berechnen und zu interpretieren, Finanzberichte zu prognostizieren und verschiedene Bewertungsmethoden anzuwenden, darunter Bewertungsmultiplikatoren und Discounted Cash Flow-Modelle.  
Der Kurs fördert .....



**KI:**

### Empfehlung der KI:

Die bereits absolvierten Lehrveranstaltungen decken wesentliche Inhalte der WU Lehrveranstaltung "0583 S3INTA1 Financial Statement Analysis" ab. Der Kurs ACC401E vermittelt grundlegende Kenntnisse zur Analyse von Finanzberichten und deren Interpretation, was eine wichtige Grundlage für die Finanzanalyse darstellt. Der Kurs FIE437 ergänzt dies durch vertiefte Kenntnisse in Bewertungsmethoden, die für die Unternehmensbewertung entscheidend sind. Die Kombination dieser beiden Kurse bietet eine **umfassende Abdeckung** der Lernziele und Fertigkeiten, die in der WU Lehrveranstaltung gefordert sind. Die Studierenden erwerben sowohl analytische Fähigkeiten als auch Kenntnisse über Bewertungsmethoden, die für die Analyse und Bewertung von Unternehmen notwendig sind.  
*Übereinstimmungsrate: 85%*

# KI in Aktion: Beispiel negative Empfehlung

## Externe Lehrveranstaltung

<https://coursys.sfu.ca/browse/info/2024fa-bus-237-d1>  
<http://www.sfu.ca/outlines.html?2024/fall/bus/237/d100>

### Externe LV 1: Introduction to Business Technology Management\*

Vermittlung von Wissen und Fähigkeiten zur effektiven Nutzung von Geschäftsinformationssystemen.  
Demonstration des Einsatzes von Informationssystemen zur Steigerung der Produktivität und Schaffung von Wettbewerbsvorteilen.  
Praktische Schulungen in Produktivitätswerkzeugen wie Excel, Visio, Access und Webdesign-Tools.

### Externe LV 2: BUS 237 - Introduction to Business Technology Management\*

Einführung in das Wissen und die Fähigkeiten zur effektiven Nutzung von Geschäftsinformationssystemen.  
Darstellung, wie Informationssysteme zur Produktivitätssteigerung .....

## WU Lehrveranstaltung

<https://vvz.wu.ac.at/cgi-bin/vvz.pl?C=L;i=6442;LV=3;L2=S;L3=S;U=H;S=25S;LANG=DE>

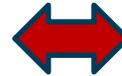
### LV-Inhalte WU:

#### Inhalte des Kurses "Governance and Management of IT Projects":

Kritische Betrachtung der Rolle von Projektgovernance und -management in Organisationen zur Erreichung von Zielen.  
Fundierte Kenntnisse in Projektgovernance und -management.  
Prozesse zur Definition, Planung, Verwaltung und Kontrolle von Ressourcen (physisch, technologisch, menschlich) für die Zielverwirklichung.  
Analyse der Risiken .....

#### Lernziele:

Bewertung der Faktoren für erfolgreiche IS-Projektgovernance und -managementtechniken.  
Diskussion verschiedener Ansätze zur Gestaltung von IS-Prozessen.  
Analyse der Auswirkungen .....



**KI:**

### Empfehlung der KI:

Die Inhalte der beiden externen Lehrveranstaltungen konzentrieren sich auf die Nutzung von Geschäftsinformationssystemen zur Steigerung der Produktivität, **jedoch fehlt** eine direkte Auseinandersetzung mit Projektgovernance und -management, Risikoanalyse, Techniken zur Überwachung und Kontrolle von Projekten sowie spezifischen Anforderungen von IS/T-Projekten.

Die externen Lehrveranstaltungen **decken einige grundlegende Aspekte** der Informationssysteme ab, **jedoch nicht** die spezifischen Anforderungen und Techniken des Projektmanagements, die für die WU Lehrveranstaltung entscheidend sind.

Insgesamt ergibt sich **eine geringe Übereinstimmung** in Bezug auf die Kerninhalte und Fertigkeiten, die für die WU Lehrveranstaltung erforderlich sind.  
*Übereinstimmung:30%*

---

# Demo (2)

# Vorteile der KI-Integration

---

- **Quantitative Ergebnisse** aus der Testphase (mehrere 100 Gutachten)
- Deutliche **Steigerung** der **Objektivität** in den Ergebnissen
- **Zeitersparnis** und **Effizienzsteigerung** (2 Minuten versus 2 Wochen)
- **Feedback** von Fachgutachtern und Teammitgliedern



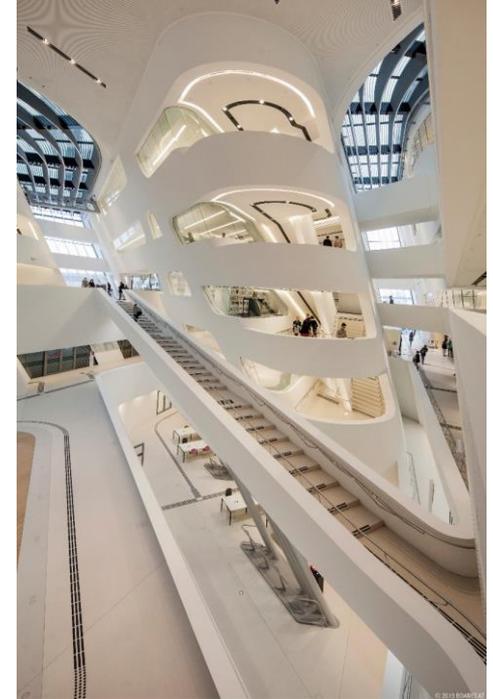
# Herausforderungen & Grenzen



- **Akzeptanz:** Skeptische Gutachter:innen → Lösungsansatz: KI als "Assistent" framen
- **Transparenz:** Exportierbare Entscheidungsbegründungen erforderlich (Parteiengehör in Verfahren)
- **Dynamische Anpassung:** Curricula-Änderungen erfordern KI-Retraining
- **Notwendigkeit** menschlicher Kontrolle
- **Veränderung der Rolle der Fachgutachter:** vom Ersteller zum Prüfer/Validator

# Fazit & Empfehlungen

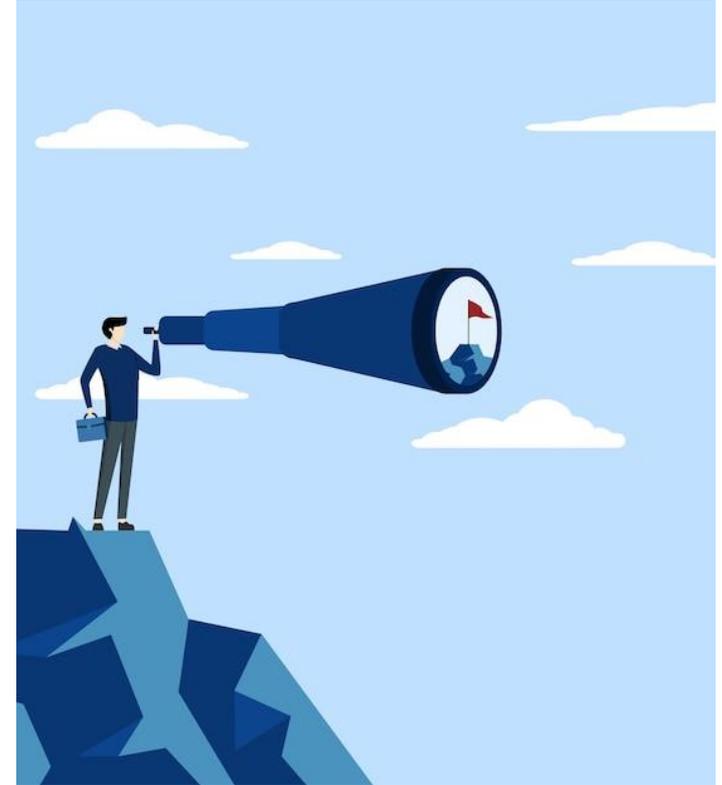
- **Für wen lohnt sich KI?**
  - **Ja:** Bei **>500** Gutachten/Jahr, digitalisierten Lehrplänen, IT-Kapazitäten
  - **Nein:** Bei minimalem Antragsaufkommen oder stark dezentralen Strukturen
  - **Return on Investment:** Wann amortisiert sich die Investition?
- **Goldene Regeln:**
  - KI nie entscheiden lassen → immer menschliche Kontrolle und Entscheidung
  - Frühzeitig Stakeholder einbinden (Lehrende, Jurist\*innen, Studierende)



# Ausblick

---

- Automatisierte Eintragung des KI-Empfehlungsberichts in den elektronischen Akt des Anerkennungsverfahrens an der WU
- Integration in das digitale Campusmanagementsystem



# Kontakt

---



VIENNA UNIVERSITY OF  
ECONOMICS AND BUSINESS

## **STUDIENRECHT & ANERKENNUNG**

Library & Learning Center LC, Level 2,  
Welthandelsplatz 1, 1020 Vienna  
Austria

**Andreas BATTHYÀNY**

T +43-1-313 36-4024

[andreas.batthyany@wu.ac.at](mailto:andreas.batthyany@wu.ac.at)

[short.wu.ac.at/anerkennung](http://short.wu.ac.at/anerkennung)



VIENNA UNIVERSITY OF  
ECONOMICS AND BUSINESS

## **IT-SERVICES**

Service & Solution Design  
Am Grünen Prater 2, 1020 Vienna  
Austria

**Andreas KRASA**

[andreas.krasa@wu.ac.at](mailto:andreas.krasa@wu.ac.at)

**Florian SCHOLZ**

[florian.scholz@wu.ac.at](mailto:florian.scholz@wu.ac.at)

[www.wu.ac.at/it](http://www.wu.ac.at/it)

# Wie geht es weiter?

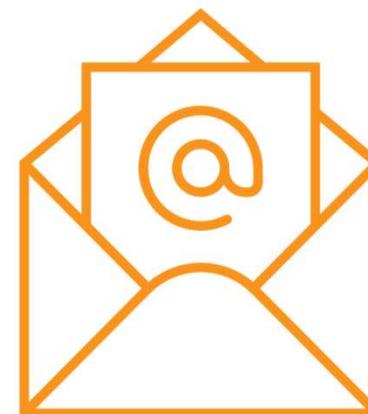
- Neue Mailingliste zum Thema KI in der Community
- Ideen einbringen oder eigene Themen vorstellen
- Vernetzen und gemeinsam weiterdenken
- Austauschformate anstoßen

# Mailingliste

- CALL TO ACTION
- Mailingliste subscribieren:  
<https://noc.aco.net/mailman/listinfo/ki-community>



Scan Me





 **Danke!**

[aco.net/verein](https://aco.net/verein)